

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang *Türkisch* innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 5. September 2007 und 5. März 2008

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. Juli 2009 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 und 5. März 2008 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang *Türkisch* innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ und „Bachelor of Science“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 19. September 2007, von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 15. August 2007, von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 und von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 26. September 2007 beschlossen worden ist und beschreiben die Module für das Fach Türkisch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS), Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB), Lehramt an Sonderschulen (LAS)

Der Teilstudiengang *Türkisch* im Rahmen der BA-Studiengänge für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS), Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) und Lehramt an Sonderschulen (LAS) vermittelt einen Überblick über die Struktur und historische Entwicklung der türkischen Sprache, die Gattungen und die Geschichte der türkischen Literatur sowie über die Geschichte und Gegenwart der Türkei. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens, der schriftlichen und mündlichen Präsentation.

Im Bereich der sprachlichen Kompetenzbildung steht die Erweiterung und Vertiefung der passiven und vor allem der aktiven Kenntnisse des Türkischen in schriftlicher wie mündlicher Form im Vordergrund. Diese Sprachprofilierung soll die kommunikativen, interkulturellen und medialen Kompetenzen des Lehrerberufs wie auch weiterer möglicher Berufsfelder vorbereiten helfen.

Die theoretischen und methodischen Grundkenntnisse, welche die Studierenden in den ersten drei Semestern in den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft Türkisch, Sprachpraxis Türkisch und Geschichte, Kultur, Landeskunde erwerben, bilden die Basis für die Vertiefung und thematische Verbreiterung der Kenntnisse in den folgenden Semestern.

In der zweiten Studienphase werden für das Fach wesentliche Untersuchungsaspekte, methodische Verfahren

und Fragestellungen unter historisch-diachroner und unter synchroner Perspektive erarbeitet. Im Bereich Sprachwissenschaft Türkisch wird in der Vertiefungsphase besonderes Gewicht auf die Behandlung des Phänomens der Mehrsprachigkeit gelegt, im Bereich Geschichte, Kultur, Landeskunde auf die Vertiefung der Kenntnisse zur türkischen Literatur und Kultur sowie im Bereich Sprachpraxis Türkisch auf sprachkontrastive Fragestellungen.

In dieser Phase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefenden Fragestellungen nachgehen. Die Sprachpraxis wird hier vertieft und gefestigt. Die Studierenden sollen fundierte wissenschaftliche Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang sowie als Basis für die berufliche Praxis erwerben.

Lehramt an Gymnasien (LA Gym)

Der Teilstudiengang *Türkisch* im Rahmen der BA-Studiengänge für das Lehramt an Gymnasien (LAGym, 1. und 2. Fach) vermittelt einen Überblick über die Struktur und historische Entwicklung der türkischen Sprache, die Gattungen und die Geschichte der türkischen Literatur sowie über die Geschichte und Gegenwart der Türkei. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens, der schriftlichen und mündlichen Präsentation.

Im Bereich der sprachlichen Kompetenzbildung steht die Erweiterung und Vertiefung der passiven und vor allem der aktiven Kenntnisse des Türkischen in schriftlicher wie mündlicher Form im Vordergrund. Diese Sprachprofilierung soll die kommunikativen, interkulturellen und medialen Kompetenzen des Lehrerberufs wie auch weiterer möglicher Berufsfelder vorbereiten helfen.

Die theoretischen und methodischen Grundkenntnisse, welche die Studierenden in den ersten drei Semestern in den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft Türkisch, Sprachpraxis Türkisch und Geschichte, Kultur, Landeskunde erwerben, bilden die Basis für die Vertiefung und thematische Verbreiterung der Kenntnisse in den folgenden Semestern.

In der zweiten Studienphase werden für das Fach wesentliche Untersuchungsaspekte, methodische Verfahren und Fragestellungen unter historisch-diachroner und unter synchroner Perspektive erarbeitet. Diese Phase hat das Ziel, den Studierenden differenzierte Einsichten in die Komplexität und die theoretische Vielfalt sowie in die historischen Kontexte der jeweiligen Gegenstände zu verschaffen. Im Bereich Sprachwissenschaft Türkisch wird in der Vertiefungsphase besonderes Gewicht auf die Behandlung des Phänomens der Mehrsprachigkeit gelegt, im Bereich Geschichte, Kultur, Landeskunde auf die Vertiefung der Kenntnisse zur türkischen Literatur und Kultur sowie im Bereich Sprachpraxis Türkisch auf sprachkontrastive Fragestellungen und den Erwerb von Kenntnissen älterer Sprachstufen des heutigen Türkisch.

In dieser Phase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefenden Fragestellungen nachgehen. Die Sprachpraxis wird hier vertieft und gefestigt. Die Studierenden sollen fundierte wissenschaftliche Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang sowie als Basis für die berufliche Praxis erwerben.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang *Türkisch* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS), für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) und das für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten:

Semester	Sprachwissenschaft Türkisch	Geschichte, Kultur, Landeskunde	Sprachpraxis Türkisch
1. Semester	Modul: Einführung in die Linguistik des Türkischen [TR_LoG-01] Grundlagenseminar: Linguistik I (2 SWS/3 LP)	Modul: Einführung in die Grundlagen der Turkologie (LoG) [TR_LoG-02] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP) Tutorium: (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Sprachpraxis Türkisch [TR_LoG-05] Übung: Mündlicher Ausdruck Türkisch (2 SWS/2 LP)
2. Semester	Grundlagenseminar: Linguistik II (2 SWS/3 LP) Übung: Grammatik (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Geschichte und Gegenwart der Türkei [TR_LA-04] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Übung: Schriftlicher Ausdruck Türkisch (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
3. Semester		B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i> Modul: Einführung in die türkische Literatur [TR_LA-07] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Modul: Übersetzung Deutsch-Türkisch/Türkisch-Deutsch [TR_LA-10] Übung: Übersetzung I (2 SWS/2 LP)
4. Semester	Modul: Mehrsprachigkeit [TR_LoG-08] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Übung: Übersetzung II (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
5. Semester	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>		
6. Semester		Modul: Geschichte und Kultur der Türkei [TR_LoG-11] B.A.-Seminar: (2 SWS/3 LP) <i>Pflichtmodul</i>	

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang *Türkisch als erstes Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 80 Leistungspunkten:

Semester	Sprachwissenschaft Türkisch	Geschichte, Kultur, Landeskunde	Sprachpraxis Türkisch	
1. Semester	Modul: Einführung in die Linguistik des Türkischen [TR_LG-02] Grundlagenseminar: Linguistik I (2 SWS/3 LP)	Modul: Einführung in die Grundlagen der Turkologie [TR_LG-03] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP) Tutorium: (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Sprachpraxis Türkisch [TR_LG-06] Übung: Mündlicher Ausdruck Türkisch (2 SWS/2 LP) Übung: Schriftlicher Ausdruck Türkisch I (2 SWS/2 LP)	
2. Semester	Grundlagenseminar: Linguistik II (2 SWS/3 LP) Übung: Grammatik (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Geschichte und Gegenwart der Türkei [TR_LA-04] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Übung: Schriftlicher Ausdruck Türkisch II (2 SWS/2 LP) Übung: Lektüre türkischer Texte (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	
3. Semester	Modul: Mehrsprachigkeit [TR_LG-09] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i> Modul: Einführung in die türkische Literatur [TR_LA-07] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Modul: Übersetzung Deutsch-Türkisch/Türkisch-Deutsch [TR_LA-10] Übung: Übersetzung I (2 SWS/2 LP)	
4. Semester	Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i> Modul: Geschichte und Kultur der Türkei (LA Gym, I. Fach) [TR_LG1-12] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Übung: Übersetzung II (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	
5. Semester	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP)	Modul: Einführung in das Osmanische [TR_LG1-14] Sprachlehrveranstaltung: Osmanisch I (2 SWS/4 LP)	
6. Semester		B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Sprachlehrveranstaltung: Osmanisch II (2 SWS/4 LP) Übung: Osmanische Lektüre (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Abschlussmodul [TR_LG1-16] (10 LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang *Türkisch als zweites Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 60 Leistungspunkten:

Semester	Sprachwissenschaft Türkisch	Geschichte, Kultur, Landeskunde	Sprachpraxis Türkisch
1. Semester	Modul: Einführung in die Linguistik des Türkischen [TR_LG-02] Grundlagenseminar: Linguistik I (2 SWS/3 LP)	Modul: Einführung in die Grundlagen der Turkologie [TR_LG-03] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP) Tutorium: (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Sprachpraxis Türkisch [TR_LG-06] Übung: Mündlicher Ausdruck Türkisch (2 SWS/2 LP) Übung: Schriftlicher Ausdruck Türkisch I (2 SWS/2 LP)
2. Semester	Grundlagenseminar: Linguistik II (2 SWS/3 LP) Übung: Grammatik (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Geschichte und Gegenwart der Türkei [TR_LA-04] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Übung: Schriftlicher Ausdruck Türkisch II (2 SWS/2 LP) Übung: Lektüre türkischer Texte (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
3. Semester	Modul: Mehrsprachigkeit [TR_LG-09] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i> Modul: Einführung in die türkische Literatur [TR_LA-07] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	Modul: Übersetzung Deutsch-Türkisch/Türkisch-Deutsch [TR_LA-10] Übung: Übersetzung I (2 SWS/2 LP)
4. Semester	Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP)	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i> Modul: Geschichte und Kultur der Türkei (LA Gym, 2. Fach) [TR_LG2-13] Grundlagenseminar: (2 SWS/3 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Übung: Übersetzung II (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
5. Semester	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	B.A.-Seminar: (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Modul: Einführung in das Osmanische [TR_LG2-15] Sprachlehrveranstaltung: Osmanisch I (2 SWS/4 LP)

Zu § 4 Absatz 4:

Der Teilstudiengang *Türkisch* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Absatz 1:**

Seminare werden unterschieden in Grundlagenseminare und B.A.-Seminare:

Grundlagenseminare sind einführende Seminare, die in der Einführungs- und Aufbauphase besucht werden. Es sind keine Türkischkenntnisse erforderlich.

B.A.-Seminare sind Seminare, die in der Aufbau- und Vertiefungsphase besucht werden. Für den Besuch sind Kenntnisse im Türkischen erforderlich.

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher oder türkischer Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer oder französischer Sprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 10**Fristen und Anzahl der Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absatz 2:

Die Fristen für Modulprüfungen richten sich nach dem angegebenen Referenzsemester.

Zu § 14**Bachelorarbeit****Zu § 14 Absatz 4:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten obligatorischen Module des Teilstudiengangs *Türkisch* (LAGym, 1. Fach) absolviert werden.

Zu § 14 Absatz 8:

Die Bachelorarbeit (LAGym, *Türkisch*, 1. Fach) wird in Absprache mit dem Professor bzw. der Professorin für Turkologie und dem zuständigen Prüfungsausschuss in deutscher oder türkischer Sprache abgefasst.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistung****Zu § 15 Absatz 3:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/BA-Arbeit).

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Module, die im 1. und 2. Semester beginnen, einfach, ab dem 3. Semester beginnende Module doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule werden grundsätzlich einfach gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudienstudiengang *Lehramt Türkisch* besteht aus folgenden Modulen:

Modulkennung: TR_LoG-02 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die Grundlagen der Turkologie (LAPS, LAB, LAS)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Turkologie vertraut zu machen. Außerdem erwerben die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls die Fähigkeit, Themen des Faches selbständig zu erarbeiten, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Im Grundlagenseminar findet eine Einführung in die Grundlagen der unterschiedlichen Arbeitsgebiete der Turkologie statt. Im Tutorium werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch erarbeitet.
Lehrformen	1 Grundlagenseminar (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Aufbaumoduls „Geschichte und Gegenwart der Türkei“.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte; Tutorium: 2 Leistungspunkt
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Ein bis zwei Semester

Modulkennung: TR_LG-03 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die Grundlagen der Turkologie (LA Gym)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Turkologie vertraut zu machen. Außerdem erwerben die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls die Fähigkeit, Themen des Faches selbständig zu erarbeiten, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Im Grundlagenseminar findet eine Einführung in die Grundlagen der unterschiedlichen Arbeitsgebiete der Turkologie statt. Im Tutorium werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch/Französisch erarbeitet.
Lehrformen	1 Grundlagenseminar (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, für den internationalen B.A. Studiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Aufbaumoduls „Geschichte und Gegenwart der Türkei“.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte; Tutorium: 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Ein bis zwei Semester

Modulkennung: TR_LoG-01							
Modultyp: Pflichtmodul							
Titel: Einführung in die Linguistik des Türkischen (LAPS, LAB, LAS)							
Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den allgemeinen linguistischen Grundbegriffen und der spezifischen Linguistik des Türkischen vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten in diesem Modul Einsichten in aktuelle Untersuchungen, Forschungsergebnisse und Fragestellungen und erwerben die Fähigkeit, selbständig Fachliteratur zu recherchieren, zu rezipieren und zu benutzen.</p> <p>Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Themen aus den o. g. Bereichen selbständig mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>						
Inhalte	<p>Im Seminar „Linguistik I“ werden die wichtigsten linguistischen Kategorien und deren Funktionen anhand von authentischen Beispielen kontrastiv (deutsch/türkisch) diskutiert. Linguistik I ist daher als Vorstufe bzw. Vorbereitung für Linguistik II zu betrachten.</p> <p>„Linguistik II“ hat verschiedene Schwerpunkte wie Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Semantik, Pragmalinguistik des Türkischen, etc. Hier werden die Phänomene der einzelnen Bereiche analysiert (Bspw. im Bereich der Phonologie werden spezifische Phänomene des Türkischen anhand von Beispielen mit den äquivalenten Konstruktionen im Deutschen kontrastiert (Z. B. Enklitisierung, Liaison, elliptische Verwendungen, etc.).</p> <p>Der Übungskurs „Grammatik“ legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung der schulbezogenen Grammatik.</p>						
Lehrformen	<p>Grundlagenseminar Linguistik I (2 SWS) Grundlagenseminar Linguistik II (2 SWS) Übung Grammatik (2 SWS)</p>						
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.						
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 3 Modul-Teilprüfungen, in denen mindestens ausreichende Kenntnisse der Inhalte jeder der 3 Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Die Teilprüfungen bestehen aus einer Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) bzw. im Falle der Übung aus einer Klausur im Umfang von 60 Min. bzw. aus einer Hausarbeit von 6-8 bzw. 5 Seiten. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>						
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table> <tr> <td>Grundlagenseminar Linguistik I</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Grundlagenseminar Linguistik II</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Grammatik</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Grundlagenseminar Linguistik I	3 Leistungspunkte	Grundlagenseminar Linguistik II	3 Leistungspunkte	Übung Grammatik	2 Leistungspunkte
Grundlagenseminar Linguistik I	3 Leistungspunkte						
Grundlagenseminar Linguistik II	3 Leistungspunkte						
Übung Grammatik	2 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte						
Referenzsemester:	1. Semester						
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil-) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr						
Dauer	Zwei Semester						

Modulkennung: TR_LG-02 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die Linguistik des Türkischen (LA Gym)							
Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den allgemeinen linguistischen Grundbegriffen und der spezifischen Linguistik des Türkischen vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten in diesem Modul Einsichten in aktuelle Untersuchungen, Forschungsergebnisse und Fragestellungen und erwerben die Fähigkeit, selbständig Fachliteratur zu recherchieren, zu rezipieren und zu benutzen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Themen aus den o. g. Bereichen selbständig mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>						
Inhalte	<p>Im Seminar „Linguistik I“ werden die wichtigsten linguistischen Kategorien und deren Funktionen anhand von authentischen Beispielen kontrastiv (deutsch/türkisch) diskutiert. Linguistik I ist daher als Vorstufe bzw. Vorbereitung für Linguistik II zu betrachten.</p> <p>„Linguistik II“ hat verschiedene Schwerpunkte wie Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Semantik, Pragmalinguistik des Türkischen, etc. Hier werden die Phänomene der einzelnen Bereiche analysiert (Bspw. im Bereich der Phonologie werden spezifische Phänomene des Türkischen anhand von Beispielen mit den äquivalenten Konstruktionen im Deutschen kontrastiert (Z. B. Enklitisierung, Liaison, elliptische Verwendungen, etc.).</p> <p>Der Übungskurs „Grammatik“ legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung der schulbezogenen Grammatik.</p>						
Lehrformen	<p>Grundlagenseminar Linguistik I (2 SWS) Grundlagenseminar Linguistik II (2 SWS) Übung Grammatik (2 SWS)</p>						
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien 1. und 2. Fach.						
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 3 Modul-Teilprüfungen, in denen mindestens ausreichende Kenntnisse der Inhalte jeder der 3 Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Die Teilprüfungen bestehen jeweils aus einer Klausur (90 bzw. 60 Min. im Falle der Übung) oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>						
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Grundlagenseminar Linguistik I</td> <td style="text-align: right;">3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Grundlagenseminar Linguistik II</td> <td style="text-align: right;">3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Grammatik</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Grundlagenseminar Linguistik I	3 Leistungspunkte	Grundlagenseminar Linguistik II	3 Leistungspunkte	Übung Grammatik	2 Leistungspunkte
Grundlagenseminar Linguistik I	3 Leistungspunkte						
Grundlagenseminar Linguistik II	3 Leistungspunkte						
Übung Grammatik	2 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte						
Referenzsemester	1. Semester						
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil-) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr						
Dauer	Zwei Semester						

Modulkennung: TR_LoG-05 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Sprachpraxis Türkisch (LAPS, LAB, LAS)					
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die anderweitig erworbenen Sprachkenntnisse der Studierenden zu vertiefen und zu festigen, sowie ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu erweitern. Die Studierenden werden befähigt, verschiedene Text- und Diskursarten zu erkennen und sprachlich korrekt und in sprachebenen-adäquater Form zu produzieren.				
Inhalte	Die verschiedenen Konversations- und Schreibübungen legen den Schwerpunkt auf die Erweiterung der türkischen Sprachkompetenz hinsichtlich der Grammatik und Stilistik.				
Lehrformen	2 Übungen (jeweils 2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Türkischkenntnisse				
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen, in denen mindestens ausreichende Kenntnisse der Inhalte jeder der 2 Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Die Teilprüfungen bestehen jeweils aus einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Textseiten.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Mündlicher Ausdruck Türkisch</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Schriftlicher Ausdruck Türkisch</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Mündlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte	Schriftlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte
Mündlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte				
Schriftlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	1. Semester				
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr				
Dauer	Zwei Semester				

Modulkennung: TR_LG-06 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Sprachpraxis Türkisch (LA Gym)									
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die anderweitig erworbenen Sprachkenntnisse der Studierenden zu vertiefen und zu festigen, sowie ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu erweitern. Die Studierenden werden befähigt, verschiedene Text- und Diskursarten zu erkennen und sprachlich korrekt und in sprachebenen-adäquater Form zu produzieren.								
Inhalte	Die verschiedenen Konversations- und Schreib- sowie Leseübungen legen den Schwerpunkt auf die Erweiterung der türkischen Sprachkompetenz hinsichtlich der Grammatik und Stilistik.								
Lehrformen	4 Übungen (jeweils 2 SWS)								
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Türkischkenntnisse								
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 1. und 2. Fach.								
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 4 Modul-Teilprüfungen, in denen mindestens ausreichende Kenntnisse der Inhalte jeder der 4 Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Die Teilprüfungen bestehen jeweils aus einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Textseiten.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>								
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table> <tr> <td>Mündlicher Ausdruck Türkisch</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Schriftlicher Ausdruck I Türkisch</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Schriftlicher Ausdruck II Türkisch</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Lektüre türkischer Texte</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Mündlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte	Schriftlicher Ausdruck I Türkisch	2 Leistungspunkte	Schriftlicher Ausdruck II Türkisch	2 Leistungspunkte	Lektüre türkischer Texte	2 Leistungspunkte
Mündlicher Ausdruck Türkisch	2 Leistungspunkte								
Schriftlicher Ausdruck I Türkisch	2 Leistungspunkte								
Schriftlicher Ausdruck II Türkisch	2 Leistungspunkte								
Lektüre türkischer Texte	2 Leistungspunkte								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte								
Referenzsemester	1. Semester								
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr								
Dauer	Zwei Semester								

Modulkennung: TR_LA-04 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Geschichte und Gegenwart der Türkei	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen in der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Voraussetzungen und deren Einfluss auf die gegenwärtige Gestalt des Landes vertraut zu machen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Forschungsmethoden und den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen und entwickeln die Fähigkeit, eigenständig kleinere Forschungsarbeiten auszuführen. Darüber hinaus erlangen sie einen Einblick in die fachwissenschaftliche Diskussion in wichtigen Themenbereichen.
Inhalte	Durch einen Überblick der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung werden die Voraussetzungen für die gegenwärtige Gestalt des Landes erarbeitet. Daneben wird anhand ausgewählter Themenbereiche die gegenwärtige Lage des Landes in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur verdeutlicht.
Lehrformen	Grundlagenseminar (2 SWS) B.A.-Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Grundlagen der Turkologie“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen. Das B.A. Seminar ist Teil des Moduls VO-V17 des internationalen B.A. Studiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 bzw. 90 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 6-8 (Grundlagenseminar) bzw. 10-12 Textseiten (B.A.-Seminar).</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte B.A.-Seminar: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LoG-08 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Mehrsprachigkeit (LAPS, LAB, LAS)	
Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden vor dem Hintergrund des deutsch-türkischen Sprachkontakts mit den Grundlagen von sprachwissenschaftlichen Fragen im Kontext von schulischer Mehrsprachigkeit und Migration vertraut zu machen. Sie erhalten v.a. Einsichten in Themen und Fragenstellungen aus den Bereichen wie Sprachebenen, Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit, Spracherwerbstheorien, wobei das Türkische wie das Deutsche den sprachlichen Referenzrahmen bilden.</p> <p>Außerdem erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Themen aus diesen Bereichen selbständig zu erarbeiten, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>
Inhalte	<p>Im Grundlagenseminar (Zweit-)Spracherwerb bilden Themen wie Spracherwerbstheorien und Sprachdiagnostik die Kernbereiche des Seminars.</p> <p>Im B.A.-Seminar Mehrsprachigkeit sind dann aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit zu verfolgen.</p> <p>Zusätzlich werden Anleitungen zur selbständigen Arbeit mit den Hilfsmitteln und Grundlagen der Sprachwissenschaft und grundlegende Kenntnisse zur selbständigen Erarbeitung eines Themas vermittelt, um dieses dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>
Lehrformen	<p>Grundlagenseminar (Zweit-)Spracherwerb (2 SWS)</p> <p>B.A.-Seminar Mehrsprachigkeit (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Linguistik des Türkischen“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 bzw. 90 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 6-8 (Grundlagenseminar) bzw. 10-12 Textseiten (B.A.-Seminar).</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<p>Grundlagenseminar (Zweit-)Spracherwerb: 3 Leistungspunkte</p> <p>B.A.-Seminar Mehrsprachigkeit: 4 Leistungspunkte</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Referenzsemester	4. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LG-09 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Mehrsprachigkeit (LA Gym)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden vor dem Hintergrund des deutsch-türkischen Sprachkontakts mit den Grundlagen von der sprachwissenschaftlichen Fragen im Kontext von schulischer Mehrsprachigkeit und Migration vertraut zu machen. Sie erhalten v.a. Einsichten in Themen und Fragenstellungen aus den Bereichen wie Sprachebenen, Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit, Spracherwerbstheorien, wobei das Türkische wie das Deutsche den sprachlichen Referenzrahmen bilden. Außerdem erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Themen aus diesen Bereichen selbständig zu erarbeiten, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Im Grundlagenseminar „Sprachvarietäten“ findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Realisierungsebenen des Türkischen (und des Deutschen als Vergleich) statt. Verschiedene Sprachregister wie Soziolekte, Fachsprachen, Dialekte, Umgangssprache, Hochsprache etc. werden anhand von Beispielen diskutiert. Im Grundlagenseminar „(Zweit-)Spracherwerb“ bilden Themen wie Spracherwerbstheorien und Sprachdiagnostik die Kernbereiche des Seminars. Im B.A.-Seminar „Mehrsprachigkeit“ sind dann aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit zu verfolgen. Zusätzlich werden Anleitungen zur selbständigen Arbeit mit den Hilfsmitteln und Grundlagen der Sprachwissenschaft und grundlegende Kenntnisse zur selbständigen Erarbeitung eines Themas vermittelt, um dieses dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Lehrformen	Grundlagenseminar Sprachvarietäten (2 SWS) Grundlagenseminar (Zweit-)Spracherwerb (2 SWS) B.A.-Seminar Mehrsprachigkeit (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Linguistik des Türkischen“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 1. und 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 3 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 bzw. 90 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 6-8 (Grundlagenseminar) bzw. 10-12 Textseiten (B.A.-Seminar). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar Sprachvarietäten: 3 Leistungspunkte Grundlagenseminar (Zweit-)Spracherwerb: 3 Leistungspunkte B.A.-Seminar Mehrsprachigkeit: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Referenzsemester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Drei Semester

Modulkennung: TR_LA-07 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die türkische Literatur	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden die Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft zu vermitteln und sie insbesondere mit den spezifisch spätosmanischen und türkischen Literaturgattungen sowie der spätosmanischen und türkischen Literaturgeschichte vertraut zu machen.
Inhalte	Es werden grundlegende Begrifflichkeiten und Theorien der Literaturwissenschaft erarbeitet. Darüber hinaus wird ein Überblick über die verschiedenen Epochen und Strömungen der spätosmanischen und türkischen Literaturgeschichte gegeben. Anhand eines ausgewählten Textkorpus werden grundlegende Kategorien von Form, Inhalt und epochalen Besonderheiten vermittelt.
Lehrformen	Grundlagenseminar (2 SWS) BA-Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Türkisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Grundlagen der Turkologie“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I , Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 bzw. 90 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von von 6-8 (Grundlagenseminar) bzw. 10-12 Textseiten (B.A.-Seminar). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte BA-Seminar: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Referenzsemester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LA-10 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Übersetzung Deutsch-Türkisch / Türkisch-Deutsch	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden auf der Grundlage der translationswissenschaftlichen Erkenntnisse theoretische sowie praktische Übersetzungskompetenzen zu vermitteln, wobei neben theoretischen Diskussionen allgemeinsprachliche und fachsprachliche Texte und Diskurse vom Deutschen ins Türkische und umgekehrt zu übersetzen sind. Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Textsorten in der Ausgangssprache Deutsch und der Zielsprache Türkisch und vice versa zu analysieren und in die jeweils andere Sprache zu übertragen. Dabei erweitern sie ihre Sprachkompetenz und erwerben einen größeren Wortschatz, insbesondere Fachwortschatz sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Wiedergabetechniken zu analysieren.
Inhalte	Verschiedene Übersetzungstechniken (Analyse des Ausgangstextes, adressatenorientiertes Übersetzen, interlineare morphologische Übersetzung zwecks grammatischer Analyse, freie und literarische Übersetzung, etc.) und Dolmetscharten (simultan, konsekutiv, vom Blatt, Flüster- bzw. Betreuensdolmetschen) werden diskutiert und anhand von konkreten und weitgehend authentischen Texten eingeübt.
Lehrformen	2 Übungen (jeweils 2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Sprachpraxis Türkisch“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen. Die Teilprüfungen bestehen jeweils aus einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Textseiten. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Übung Übersetzung I: 2 Leistungspunkte Übung Übersetzung II: 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	4 Leistungspunkte
Referenzsemester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LG1-12 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Geschichte und Kultur der Türkei (LA Gym, 1. Fach)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit der Geschichte und den Kulturen des Osmanischen Reiches und der Türkei vertraut zu machen. Das Modul verfolgt außerdem das Ziel, die Studierenden zu befähigen, die Entwicklungen in der türkischen Literatur bzw. Kultur verfolgen und ihre Wechselwirkungen mit der Sozialgeschichte des Landes einerseits und der globalen Entwicklung der Kulturproduktion andererseits nachvollziehen zu können.
Inhalte	In den Seminaren werden anschauliche und einführende Themen aus der Geschichte und Kultur des Osmanischen Reiches und der Türkei behandelt. Am Beispiel ausgewählter Werke sollen auch neuere, kulturgeschichtlich relevante Strömungen in Literatur, Film, Theater, Musik und bildender Kunst erarbeitet werden.
Lehrformen	Grundlagenseminar (2 SWS) BA-Seminar (2 SWS) BA-Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die türkische Literatur“.
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 1. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 3 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 6-8 Textseiten (Grundlagenseminar) bzw. aus je einer Klausur (90 min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 10-12 Textseiten (BA-Seminare). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte BA-Seminar Literatur: 4 Leistungspunkte BA-Seminar Kultur: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Referenzsemester	4. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Drei Semester

Modulkennung: TR_LG2-13	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Geschichte und Kultur der Türkei (LA Gym, 2. Fach)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit der Geschichte und den Kulturen des Osmanischen Reiches und der Türkei vertraut zu machen. Das Modul verfolgt außerdem das Ziel, die Studierenden zu befähigen, die Entwicklungen in der türkischen Literatur verfolgen und ihre Wechselwirkungen mit der Sozialgeschichte des Landes einerseits und der globalen Entwicklung der Kulturproduktion andererseits nachvollziehen zu können.
Inhalte	In den Seminaren werden anschauliche und einführende Themen aus der Geschichte und Kultur des Osmanischen Reiches und der Türkei behandelt. Am Beispiel ausgewählter Werke sollen auch neuere, kulturgeschichtlich relevante Strömungen der türkischen Literatur erarbeitet werden.
Lehrformen	Grundlagenseminar (2 SWS) BA-Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die türkische Literatur“.
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen; einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang 6-8 Textseiten (Grundlagenseminar) bzw. aus einer Klausur (90 Min.) oder einer Hausarbeit im Umfang von 10-12 Textseiten (BA-Seminar). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Grundlagenseminar: 3 Leistungspunkte BA-Seminar Literatur: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Referenzsemester	4. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_Log-11 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Geschichte und Kultur der Türkei (LAPS, LAB, LAS)	
Qualifikationsziele	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden zu befähigen, die Entwicklungen in der Literatur und auf den anderen Gebieten der Kultur wie Theater, Film, Musik und bildenden Künsten verfolgen und ihre Wechselwirkungen mit der Sozialgeschichte des Landes einerseits und der globalen Entwicklung der Kulturproduktion andererseits nachvollziehen zu können.
Inhalte	Im Seminar werden am Beispiel ausgewählter Werke neuere, kulturgeschichtlich relevante Strömungen in Literatur, Film, Theater, Musik und bildender Kunst behandelt.
Lehrformen	BA-Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Türkisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die türkische Literatur“
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus einem Referat mit ausführlichem Handout und einer Hausarbeit im Umfang von 6-8 Seiten. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Türkisch.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	BA-Seminar Kultur: 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	3 Leistungspunkte
Referenzsemester	5. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LG1-14 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in das Osmanische (LA Gym, 1. Fach)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Osmanisch als der Vorstufe des heutigen Türkischen. Ziel ist die Beherrschung der grammatischen und lexikalischen Grundlagen und damit die Fähigkeit, Texte mit Hilfe der existierenden Hilfsmittel verstehen zu können.
Inhalte	Einführung in die Grundlagen der Grammatik und die Spezifika des Osmanischen, Einführung in die arabisch-osmanische Schrift sowie Lektüre von osmanischen Texten
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Osmanisch I (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Osmanisch II (2 SWS) Übung Osmanische Lektüre (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 1. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Anwesenheit, aktive Teilnahme am Unterricht, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen und schriftliche kursbegleitende Arbeiten anfertigen. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus, 3 Klausuren. Die Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 3 Modul-Teilprüfungen, in der Regel in der Form von Klausuren (90 Min. bzw. im Falle der Übung 60 Min.). Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachlehrveranstaltung Osmanisch I 4 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung Osmanisch II 4 Leistungspunkte Übung Osmanische Lektüre 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Referenzsemester	5. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Zwei Semester

Modulkennung: TR_LG2-15 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in das Osmanische (LA Gym 2. Fach)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Osmanisch als der Vorstufe des heutigen Türkischen. Ziel ist ein Grundverständnis der grammatischen und lexikalischen Grundlagen und damit die Fähigkeit, leichte Texte mit Hilfe der existierenden Hilfsmittel verstehen zu können.
Inhalte	Einführung in die Grundlagen der Grammatik und die Spezifika des Osmanischen; Einführung in die arabisch-osmanische Schrift
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Osmanisch I (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen und schriftliche kursbegleitende Arbeiten anfertigen. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht in der Regel aus einer Klausur (90 Min.). Sprache der Modulprüfung: Die Prüfungssprache ist Deutsch.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachlehrveranstaltung Osmanisch I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	4 Leistungspunkte
Referenzsemester	5. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot der (Teil) Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr
Dauer	Ein Semester

Modulkennung: TR_LG1-16 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Bachelor-Teilstudienganges <i>Türkisch für das Lehramt an Gymnasien 1. Fach</i> ; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längerer wissenschaftlichen Abhandlungen (B.A.-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Lehramt Türkisch</i> .
Inhalte	Vorbereiten und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereiten und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	-----
Unterrichtssprache	Deutsch / Türkisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Türkisch für das Lehramt an Gymnasien, 1. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen Pflichtmodulen <i>Türkisch</i> (Lehramt an Gymnasien, 1. Fach) <i>Art der Prüfung:</i> B.A.-Arbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen) Mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> B.A.-Arbeit: deutsch oder türkisch Mündliche Prüfung: deutsch und/oder türkisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	B.A.-Arbeit: 8 Leistungspunkte Mündliche Prüfung: 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Referenzsemester	6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr
Dauer	4 Monate

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 aufnehmen.

Hamburg, den 16. Juli 2009

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 604